

Die Unfallversicherung für den Konstrukteur

Neuer BAK-Adapter sorgt für ein Mehr an Sicherheit und geringe Kosten

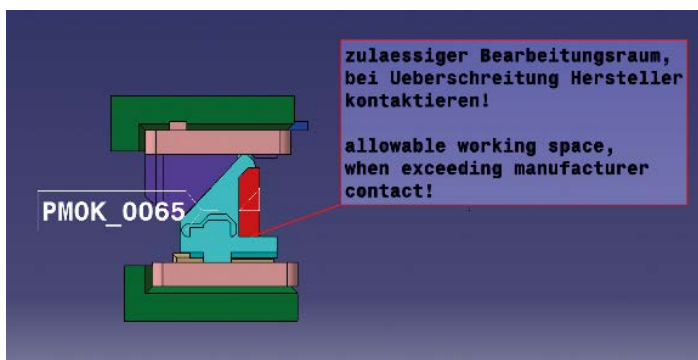
Zeit ist Geld – und das gilt vor allem für die Konstruktion von Werkzeugen. Hierzu nutzen die Konstrukteure gerne die Normalien-Bibliotheken der einzelnen Hersteller um schnell und effizient ihre Konstruktionszeichnungen zu erstellen.

STRACK NORMA hat für diesen Zweck einen BAK-Adapter erstellt, der auf die Bedürfnisse der Konstrukteure im Catia V5 ausgelegt ist.

Diese Richtlinie dient dazu, eine einheitliche Struktur der CAD-Modelle zu erreichen und die Verwendbarkeit entlang der Prozesskette sicherzustellen.

Neben dem eigentlichen Bauteil kann der Anwender die Gussflächen und Anlageschultern einblenden, sowie die Bearbeitungsvolumen für die CNC-Programmierung nutzen. Zudem hat der Konstrukteur die Möglichkeit, den Schieber beim Aufsetzen auf den Treiber und in vorderer Arbeitsposition über die Parameter darzustellen.

Auch die Betrachtung möglicher Störfaktoren im Umfeld, die berücksichtigt werden müssen, ist nicht unerheblich. Hierzu gehört das Einblenden der Gasdruckfedern oder des Schieberschlittens, um diesen unter der Presse demontieren zu können.



Der BAK-Adapter bietet dem Konstrukteur ein Mehr an Sicherheit. Die Arbeitsfläche kann mit beliebiger Bearbeitung versehen werden. Der Arbeitsbereich verfügt hierzu über ein rot gefärbtes Volumen, welches den maximal nutzbaren Bauraum zeigt.

Ein Warntext weist den

Konstrukteur auf mögliche Probleme hin und hilft diese bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Schieberbau ist dieser Datensatz notwendig, um Konstruktionen möglichst effizient zu erstellen und Probleme frühzeitig abzuwenden. Indem der Kunde den STRACK CATIA V5-Adapter einsetzt, werden Kosten und unnötige Verzögerungen in der Fertigung vermieden sowie die Effizienz gesteigert.